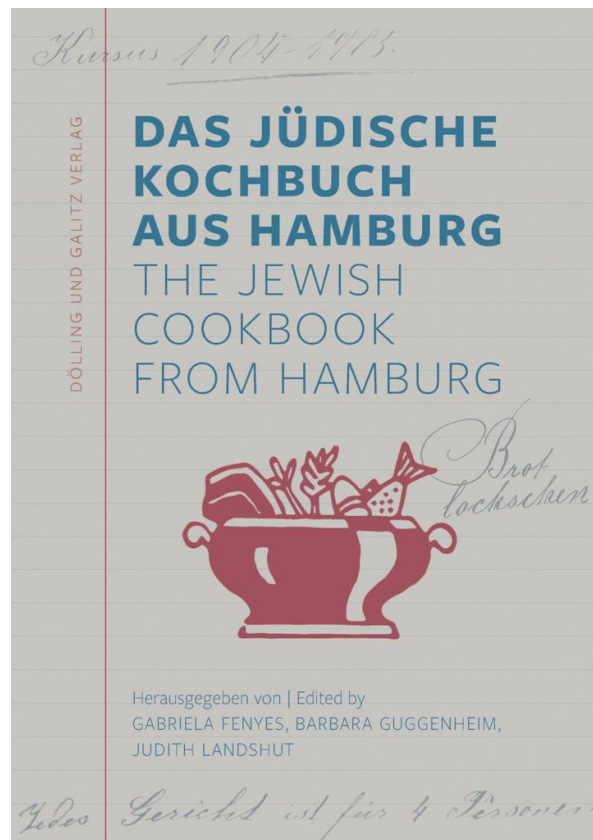


*Jewish History Month* im Amerikazentrum Hamburg

**Buchvorstellung** „Das Jüdische Kochbuch aus Hamburg. The Jewish Cookbook from Hamburg“

**!Autorinnengespräch und Verköstigung!**

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem *Institut für die Geschichte der deutschen Juden* und dem *Amerikazentrum Hamburg*



Wir laden Sie herzlich ein!

**Was?** Ein historischer und zugleich persönlicher Streifzug durch die jüdische Küche, gekocht in Hamburg

**Wann?** Am Dienstag, den 29. Mai, um 19:30 Uhr

**Wo?** Amerikazentrum Hamburg, Sandtorkai 48, 20457 Hamburg (Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes)

Anmeldungen bis zum 22. Mai unter [info@amerikazentrum.de](mailto:info@amerikazentrum.de) oder unter 040/ 70 38 36 88.



Hauswirtschaftsunterricht in der damaligen Israelitischen Töchterschule Carolinenstraße in Hamburg, ca. 1925 (Bildarchiv des IGdJ)

Genießen Sie mit uns einen **kulinarisch-historischen Abend der besonderen Art!**

Das ***Jüdische Kochbuch aus Hamburg*** hat Rezepte von Juden aus verschiedensten Ländern, die sich in Hamburg niedergelassen haben, gesammelt. Persisches Kräuteromelette, russischer Borschtsch oder Aargauer Rüeblitorte warten auf den Leser. Das Kochbuch bereichert die Rezepte mit **Anekdoten und Biografien**. So entsteht ein **traditionelles** und zugleich **modernes multikulturelles „Cookbook“**.

Die Historikerin **Viola Alianov-Rautenberg**, Mitarbeiterin am Institut für die Geschichte der deutschen Juden, wird eine historische **Einführung in die Bedeutung von Kochen und Kochbüchern in der Emigration** geben. Sie konzentriert sich dabei insbesondere auf die Einwanderung von deutschen Jüdinnen und Juden, unter anderem auch aus Hamburg, nach Palästina in den 1930er Jahren.

Darauf folgend berichten die drei Herausgeberinnen des Kochbuchs im Gespräch mit Miriam Rürup (Direktorin des Instituts für die Geschichte der deutschen Juden) von **Entstehung und „Making Of“** des Buches.

Abschließend sind Sie herzlich eingeladen, **ausgewählte Rezepte aus dem Kochbuch zu kosten**, zubereitet von den Veranstalterinnen dieses Abends!

**Um Anmeldung unter: [info@amerikazentrum.de](mailto:info@amerikazentrum.de) oder unter (040) 70 38 36 88 bis zum 22. Mai 2018 wird gebeten.**

### **Das Buch:**

Seit über 400 Jahren leben Jüdinnen und Juden in Hamburg. Noch heute erinnern zahlreiche Orte im Stadtbild an ihre wechselvolle Geschichte. Regelmäßig kamen Jüdinnen und Juden aus verschiedenen Ländern nach Hamburg: als Religionsflüchtlinge, wegen der Handloptionen, oder schlicht auf der Durchreise auf dem Weg nach Westen, in die „Neue Welt“ Amerika.

Insbesondere die nationalsozialistische Verfolgung zwang auch Hamburger Jüdinnen und Juden zur Emigration. Diejenigen, die rechtzeitig fliehen konnten und, über den Erdball verstreut, ein neues Zuhause fanden, haben Hamburg nie vergessen – genausowenig wie die alten Rezepte, nach denen in ihren Familien gekocht und gebacken wurde. Sie gaben sie an ihre Nachfahren weiter: das Rezept für den Butterkuchen mit seinem unvergesslichen Geschmack oder das für die süß-saure Rote Grütze, für traditionelle jüdische Rezepte wie Hühnersuppe mit MazzeKnödeln oder Gehackte Leber. Heute existiert wieder jüdisches Leben in Hamburg. Juden aus den verschiedensten Ländern lassen sich in der Hansestadt nieder und kochen Speisen aus ihren Herkunftsländern. *Das Jüdische Kochbuch aus Hamburg. The Jewish Cookbook from Hamburg* vereint diese.

Die Herausgeberinnen:

**Gabriela Fenyes** arbeitete als Journalistin und war viele Jahre Vorstandsmitglied der Jüdischen Gemeinde in Hamburg.

**Barbara Guggenheim**, geboren in Zürich, war Literaturagentin und ist Gründungsmitglied des „Jüdischen Salon am Grindel“.

**Judith Landshut** entstammt einer traditionsreichen jüdischen Familie aus der Tschechoslowakei und war viele Jahre in der Jüdischen Gemeinde in Hamburg tätig.

*Das Jüdische Kochbuch aus Hamburg. The Jewish Cookbook from Hamburg*  
deutsch /englisch, ca. 280 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, ISBN 978-3-86218-109-4, ca. 23,00 Euro, Verlag: Dölling & Galitz, Hamburg (Erscheint im Oktober 2018)



Herausgegeben von | Edited by  
GABRIELA FENYES, BARBARA GUGGENHEIM,  
JUDITH LANDSHUT

*Das Gericht ist für 4 Personen*